

# RÖM 5, 1:

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus;



**Als ein Missionarin einmal eine sterbende Frau fragte, ob sie denn keine Angst habe, vor Gott zu erscheinen, gab sie zur Antwort: "Nein, denn ich bin gerechtfertigt."  
"Wie meinen Sie das?"**

**Erstaunt antwortete sie:**

**"Das wissen Sie doch gut. Wenn ich vor Gott stehen werde, ist Christus dort. Ich stehe hinter Ihm, so dass Gott nur Christus sieht und nicht mich; und zu allem, was Gott mich fragt, werde ich schweigen, denn Christus wird für mich antworten."**

**Wie klar ist diese Vorstellung! Christus hat mit seinem Blut die Sünden der Glaubenden gesühnt, und damit sind alle Fragen beantwortet. Gott sieht die Sünden nicht mehr.**

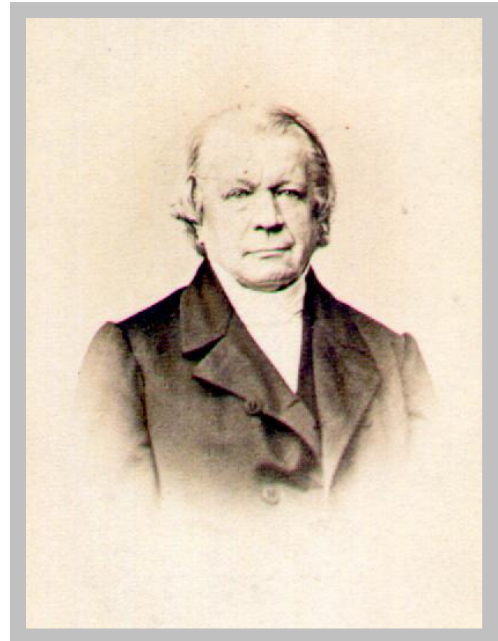


**Er sieht alle, die Christus angenommen haben, in seinem Sohn. Somit gibt es tatsächlich für jeden, der durch den Glauben an Christus Frieden gefunden hat, keinen Grund zur Angst mehr.**

**Treffend sagt daher der Choraldichter  
Friedrich Wilhelm Krummacher (1796-1868):**

**Ich kenne mich  
nicht mehr im Bilde  
der alten,  
seufzenden Natur;  
ich jauchze  
unter Gottes Schilde,**

**Er kennet mich in Christo nur.  
In Christi Schmuck,  
Triumph und Schöne  
heb' ich getrost  
mein Haupt empor  
und mische meine Harfentöne  
schon in den ewigen Siegeschor.**



**DENN CHRISTUS WIRD  
FÜR MICH ANTWORTEN**